

Name und Adresse  
der Erziehungsberechtigten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

An die  
Mittelschule Eugendorf  
Dorf 6  
5301 Eugendorf

**A N S U C H E N**  
**um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht**  
**Für 2 Schultag bis 1 Woche (=5 Schultage)**

**Ich ersuche um Erlaubnis zum Fernbleiben für meine(n) Tochter / Sohn**

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_

Begründung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Eltern/Erziehungsberechtigten

**Stellungnahme des Klassenlehrers/Klassenvorstandes:**

- Zustimmung
- Ablehnung

**Entscheidung der Schulleitung:**

Die Schulleitung der Mittelschule Eugendorf gibt

- die Erlaubnis
- keine Erlaubnis

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in

Schulpflichtgesetz § 9 (6):

Die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenlehrer (Klassenvorstand) und für mehrere Tage bis zu einer Woche der Schulleiter erteilen. Die Entscheidung des Klassenlehrers (Klassenvorstandes) bzw. des Schulleiters ist durch Widerspruch nicht anfechtbar. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die zuständige Schulbehörde, für die allgemeinbildenden Praxisschulen gemäß § 33a Abs.1 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl.Nr. 242/1962, in der jeweils geltenden Fassung, jedoch der Landesschulrat zuständig.